



Gewerkschaft der Polizei

Mitglied der Union Internationale des
Syndikats des Police

Landesbezirk Saarland

gdp-saarland@gdp-online.de * www.gdp-saar.de

Infodienst

Saarbrücken, 7. Februar 2003

Jetzt haben wir den Beamtenbund-Salat: Bundesratsausschüsse reagieren prompt!

Heute Morgen erreicht uns folgende Horrormeldung (Zitat aus Drucksache 819/1/02):

„Die Ausschüsse für Innere Angelegenheiten und Finanzen empfehlen dem Bundesrat, folgende EntschlieÙung zu fassen:

Der Bundesrat greift ein vom Deutschen Beamtenbund vorgeschlagenes Konzept zur Streichung des Urlaubsgeldes und zum Einbau der reduzierten Jahressonderzuwendung in das Monatsgehalt der Beamten auf. Damit können sich die öffentlichen Haushalte je nach Einbauquote kurz- bis mittelfristig entlasten“

Dies würde bedeuten:

- Kompletter Wegfall des Urlaubsgeldes
- Teilweiser Wegfall des Weihnachtsgeldes um mindestens 16 %
- Je nach „Einbauquote“ noch höherer Wegfall über eine länderspezifische Regelung

Bei einem 38jährigen Polizeiobermeister würden dann mindestens 678,37 €, bei einem 49jährigen Polizeihauptkommissar 741,87 € im Jahr wegfallen!

Diese Suppe hat uns der Deutsche Beamtenbund mit seiner „Deutschen Polizeigewerkschaft“ eingebrockt! Wer in der Polizei unterstützt so etwas mit seinen Mitgliedsbeiträgen ?

Kommt zur GdP, wir kämpfen am 13. Februar in Mainz gegen diese Absichten!

Gut, dass es eine Gewerkschaft der Polizei gibt!